

Fehlerbehebung und Reparatur

Der Philips Wasserkocher bleibt eingeschaltet

Ihr Philips Wasserkocher sollte sich automatisch ausschalten, wenn das Wasser kocht. Wenn dies nicht der Fall ist, finden Sie im Folgenden mögliche Ursachen und Lösungen.

Der Deckel wurde nicht ordnungsgemäß geschlossen

Stellen Sie sicher, dass Sie den Deckel ordnungsgemäß schließen, nachdem Sie den Wasserkocher mit Wasser gefüllt haben. Ist der Deckel nicht richtig geschlossen, schaltet sich der Wasserkocher nicht automatisch aus.

Die Höchststandsmarkierung wurde überschritten.

Aus Sicherheitsgründen hat Ihr Philips Wasserkocher eine Höchststandsmarkierung (MAX), die das maximale Fassungsvermögen anzeigt. Wenn Sie Ihren Wasserkocher über die Markierung MAX füllen, tritt möglicherweise heißes Wasser aus dem Auslauf aus.

Wenn Sie Ihren Wasserkocher über diese Markierung füllen, kann dies zusätzlich dazu führen, dass Wasser in die Dampfdüse gelangt und der Wasserkocher sich nicht automatisch abschaltet.

Füllen Sie kein Wasser über die Höchststandsmarkierung ein.

Wenn Sie anhand der oben aufgeführten Lösung(en) das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an uns.

Im Philips Wasserkocher befinden sich kleine Schmutzflecken

Wenn Sie kleine Flecken in Ihrem Philips Wasserkocher sehen, lesen Sie die unten stehenden Hinweise zur Fehlerbehebung, um das Problem zu lösen.

Der Wasserkocher sollte entkalkt werden

Je nach Wasserhärte in Ihrer Region können sich kleine Flecken auf dem Heizelement Ihres Wasserkochers bilden. Diese resultieren aus Kalkablagerungen im Laufe der Zeit.

Auch wenn Kalk harmlos ist, kann sich zu viel Kalk auf die Leistung Ihres Wasserkochers auswirken. Um dieses Problem zu beheben, entkalken Sie Ihren Wasserkocher.

Sie können alle Arten von Entkalker verwenden (Flüssigkeit, Pulver oder Tablette) und die Anweisungen auf der Flasche oder Verpackung befolgen, um Ihren Wasserkocher zu entkalken.

Wenn Sie Ihren Wasserkocher lieber mit Essig entkalken möchten, befolgen Sie diese Schritte:

1. Füllen Sie den Wasserkocher zu drei Vierteln voll, und lassen Sie das Wasser aufkochen.
2. Wenn sich der Wasserkocher ausgeschaltet hat, füllen Sie ihn bis zur MAX-Markierung mit Haushaltsessig (8 % Säuregehalt) auf.
3. Lassen Sie diese Flüssigkeit über Nacht im Gerät.
4. Leeren Sie den Wasserkocher, und spülen Sie ihn gründlich aus.
5. Füllen Sie den Wasserkocher mit frischem Wasser, und lassen Sie das Wasser aufkochen.
6. Leeren Sie den Wasserkocher, und spülen Sie ihn erneut mit frischem Wasser aus.
7. Bei Bedarf können Sie den Vorgang wiederholen.

Hinweis: Wenn Sie Essig aufgrund des Geruchs nicht verwenden möchten, können Sie auch Zitronensäure verwenden.

Hinweis: Regelmäßiges Entkalken verlängert die Nutzungsdauer Ihres Wasserkochers. Bei normaler Verwendung (bis zu 5 Mal täglich) wird die folgende Entkalkungshäufigkeit empfohlen:

- Bei Verwendung von weichem Wasser (bis zu 18 dH) einmal alle drei Monate.
- Bei Verwendung von hartem Wasser monatlich (über 18 dH).

Wenn Sie anhand der oben aufgeführten Lösung das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an uns, damit wir Ihnen weiterhelfen können.

Mein Philips Wasserkocher lässt sich nicht einschalten

Falls Ihr Philips Wasserkocher sich nicht einschalten lässt, gibt es möglicherweise eine einfache Ursache. In unserem Artikel unten erfahren Sie, wie Sie dieses Problem beheben können.

Der Wasserkocher ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen

Überprüfen Sie, ob der Stecker des Wasserkochers korrekt in die Steckdose gesteckt wurde und ob die Steckdose funktioniert.

Der Trockengehschutz wurde aktiviert.

Der Trockengehschutz ist eine Sicherheitsfunktion, die Ihren Wasserkocher automatisch ausschaltet. Der Trockengehschutz wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Der Wasserkocher wurde eingeschaltet, obwohl sich zu wenig bzw. kein Wasser darin befindet.
- Während des Betriebs ist das gesamte Wasser im Wasserkocher verdunstet.

Um den Trockengehschutz zurückzusetzen, müssen Sie den Wasserkocher von der Gerätebasis nehmen und ihn mit kaltem Wasser füllen. Wenn Sie den Wasserkocher wieder auf die Gerätebasis setzen, wird der Trockengehschutz zurückgesetzt, und Sie können den

Wasserkocher dann wieder einschalten.

Wenn Sie anhand der oben aufgeführten Lösungen das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an uns, um weitere Hilfe zu erhalten.

Der Wasserkocher sollte entkalkt werden

Regelmäßiges Entkalken verlängert die Lebensdauer Ihres Wasserkochers. Bei normaler Verwendung (bis zu 5 Mal täglich) wird die folgende Entkalkungshäufigkeit empfohlen:

- Bei Verwendung von weichem Wasser (bis zu 18 dH) einmal alle drei Monate.
- Bei Verwendung von hartem Wasser monatlich (über 18 dH).

Sie können verschiedene Arten Entkalker verwenden (Flüssigkeit, Pulver oder Tabletten), um Ihren Wasserkocher zu entkalken. Wenn Sie einen Entkalker verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf der Flasche oder Verpackung, um Ihren Wasserkocher zu entkalken.

Entkalken mit Haushaltsessig

1. Füllen Sie den Wasserkocher zu drei Vierteln voll, und lassen Sie das Wasser aufkochen.
2. Wenn sich der Wasserkocher ausgeschaltet hat, füllen Sie ihn bis zur MAX-Markierung mit Haushaltsessig (8 % Säuregehalt) auf.
3. Lassen Sie diese Flüssigkeit über Nacht im Gerät.
4. Leeren Sie den Wasserkocher und spülen Sie ihn gründlich aus.
5. Füllen Sie den Wasserkocher mit frischem Wasser und lassen Sie das Wasser aufkochen.
6. Leeren Sie den Wasserkocher und spülen Sie ihn erneut mit frischem Wasser aus.
7. Bei Bedarf können Sie den Vorgang wiederholen.

Tipp: Wenn Sie den Geruch von Essig nicht mögen, können Sie Zitronensäure verwenden.

Wenn Sie anhand der oben aufgeführten Lösungen das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an uns, um weitere Hilfe zu erhalten.